



Homberg (Efze), den 10.11.2022

**6. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2021 / 2026**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 6. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing und Kultur  
am Donnerstag, 20.10.2022, 15:30 Uhr bis 16:40 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### Anwesend:

Ausschussvorsitzender Helmut Koch  
Ausschussmitglied Daria Klevinghaus  
Ausschussmitglied Edith Köhler  
Ausschussmitglied Ulrich Krug  
Ausschussmitglied Elke Ziepprecht

vertritt Brämer, Philipp (FDP)

#### Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordneter Gerhard Barton  
Stadtverordneter Rainer Hartmann

#### Von der Verwaltung:

Herr Frederick Naumann  
Herr Christian Vaupel  
Herr Jan Schmitt  
Frau Uta Keller

#### Schriftführer:

Herr Johannes Maiwald

### **Sitzungsverlauf**

Herr Helmut Koch eröffnet als Ausschussvorsitzender die Sitzung/ den Ortstermin um 15:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, der Stadtverordnetenversammlung und der Verwaltung. Einwände gegen Schrift und Form der Einladung werden nicht erhoben.

1. **Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektauftrag „Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“  
Hier: Grundhafte Erneuerung der Wallgärten**

Der Ausschuss begeht den westlich und östlich des Neuen Tors gelegenen Teil der s. g. Wallgärten, die sich aktuell in vier unterschiedliche Bereiche (siehe Anlage) gliedern.

Herr Koch und Herr Barton erläutern die frühere Funktion und Struktur des unmittelbar westlich an das Neue Tor angrenzenden Bereichs (hellblaue Schraffur), der aktuell durch Buchsbaumhecken geprägt ist. Herr Vaupel von den Technischen Betrieben weist darauf hin, dass einige der Maulbeerbäume erkrankt sind und daher perspektivisch ersetzt werden müssen.

Herr Hartmann erläutert die Struktur und Funktion des westlich angrenzenden Bereichs (rote Schraffur), der durch den NABU betreut wird. Der unmittelbar östlich an das Neue Tor angrenzende Bereich wurde bis vor wenigen Jahren durch Anwohnerinnen gepflegt, die diese Arbeit aber wohl nicht mehr übernehmen können.

2. **Ideen und Ansätze zur Erneuerung**

Im Anschluss an die Begehung wurden verschiedene Fragen im Hinblick auf die Erneuerung der Wallgärten diskutiert:

- Neugestaltung aller Bereiche oder Fokus auf den Bereich westlich des Neuen Tors (hellblaue Schraffur)
- Aushängeschild und Ankommensort für Altstadt
- Bedarfe: insb. Erholung/Aufenthaltsqualität, Gemeinschaftsflächen, Kinder/Jugendliche
- Möglichkeiten der Einbindung Ehrenamtlicher / Kooperationen mit Schulen
- Anbindung an die angrenzenden Bereiche Wallstraße, untere Altstadt und Freiheit (insb. auch Wegeverbindungen)
- Einbindung des Denkmalschutzes
- Einbindung in die Konzepterarbeitung als Kommune für biologische Vielfalt (Biodiversitätsstrategie) für das Label-Verfahren „Stadtgrün Naturnah“
- Funktion und Einsehbarkeit des Bereichs westlich des Neuen Tors (hellblaue Schraffur)
  - o Aufenthaltsqualität
  - o Zugänglichkeit / Barrierefreiheit
  - o Absturzsicherung zur Wallstraße hin (Zaun, Hecke, Terrassierung)
  - o Pflegeaufwand
  - o Umgang mit den alten Maulbeerbäumen

Die Technischen Betriebe stellen erste Gestaltungsmöglichkeiten für diesen Bereich vor.

Die Verwaltung wird gebeten die diskutierten Fragen und Ansätze zu bündeln und zu strukturieren und in der nächsten regulären Ausschusssitzung erste Ansätze zur Erneuerung der Wallgärten vorzustellen.

### 3. **Verschiedenes**

Die anwesenden Ausschussmitglieder bitten um die zeitnahe Information des Ausschusses über Planungsstand und Programmüberlegungen für das Staden-Jahr.

Helmut Koch  
Ausschussvorsitzender

Johannes Maiwald  
Schriftführer



